

Datum: _____

Verwaltungsgemeinschaft Ries
Ordnungsamt
Beuthener Straße 6
86720 Nördlingen

Antrag auf Erteilung einer Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG)

Eckpunkte

Vorbemerkungen:

Die Gestattung ist spätestens 21 Tage vor der Veranstaltung bei der örtlich zuständigen Gemeinde zu beantragen. Nach Möglichkeit bitte den Antrag **nicht** handschriftlich ausfüllen.

Dem Veranstalter wird empfohlen – **soweit erforderlich** – spätestens 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung mit dem Ordnungsamt der Gemeinde und gegebenenfalls mit der zuständigen Polizeiinspektion in einer gemeinsamen Besprechung die ordnungs- und verkehrspolizeilichen Sicherheitsfragen abzuklären.

Antrag auf Erteilung einer Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz (GastG)

1. Antragsteller

a) Juristische Person oder nicht rechtsfähiger Verein

Name des Vereins oder der juristischen Person
Anschrift (Straße, Postleitzahl, Sitz)
Name, Vorname und Geburtstag des Vertreters
Anschrift (Straße, Postleitzahl, Wohnsitz)
Erreichbarkeit (Telefon, Handy, E-Mail)

b) natürliche Person oder falls abweichend von a) andere Person die erreichbar ist

Name, Vorname und Geburtstag
Anschrift (Straße, Postleitzahl, Wohnsitz)
Erreichbarkeit (Telefon, Handy, E-Mail)

2. Anlass

Begründung

3. Veranstaltungsort (bitte Räumlichkeiten bzw. Platz näher beschreiben)

Saal Foyer Halle im Freien

Zelt

Größe des Zeltes

Anzeige fliegender Bauten beim Landratsamt gestellt.

Postleitzahl, Ort, Straße, Flurstück, bei Gebäuden Stockwerk
Bezeichnung des Gebäudes
qm des Zeltes / Raumes und zugelassene Besucherzahl
Name und Anschrift des Eigentümers des Anwesens, ggf. Ansprechpartner

Der Veranstalter besitzt das Hausrecht

- für den Veranstaltungsraum (Raum oder Fläche im Freien)
- für das nähere Umfeld des Veranstaltungsraumes
- für den Bereich der Besucherparkplätze

4. Ausstattung des Veranstaltungsraumes (Raum oder Fläche im Freien)

ohne Bestuhlung Bestuhlung Stühle und Tische

5. **Art der Veranstaltung**

Schankwirtschaft Schank- u. Speisewirtschaft mit barähnlichem Betrieb

Welche Art der Getränke
Welche Art der Speisen

Eine Getränkepreisliste ist dem Antrag beizulegen bei Abendveranstaltungen wie z. B. Plattenparty, Rockveranstaltungen, große Vereinsfeste.

Tanzveranstaltungen sind vorgesehen	
Musikalische Darbietungen sind nicht vorgesehen	
Musikalische Darbietungen sind vorgesehen	Hintergrundmusik
Mit Verstärkeranlage	
Soundcheck (Tage, Zeiten)	
Zusätzliche Informationen zu Musik und Tanz (Tonträger, Livemusik, Name der Kapelle etc.)	
sonstiges Programm	

6. **Lärmschutz**

Mir ist das Bundesimmissionsschutzgesetz bekannt. Näheres kann ich der TA-Lärm entnehmen. Die Nachtruhe beginnt um 22.00 Uhr.

Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung der Nachtruhe vorgesehen:
--

7. **Zeit und Besucher**

Wochentag	Datum	Uhrzeit (Beginn)	Uhrzeit (Ende)	Zu erwartende Besucherzahl pro Tag

Die Veranstaltung ist zugelassen für Personen mit einem Alter von

unter 16 Jahre über 16 Jahre über 18 Jahre

8. **Toiletten**

Damentoiletten Anzahl: _____

Herrentoiletten Anzahl: _____

Anzahl Urinale/lfd. Meter Rinne: _____

9. **Getränkeausgabe**

Barbereich (Ausschank von Branntwein und branntweinhaltigen Getränken)

- ist nicht vorgesehen ab Veranstaltungsbeginn
 ab 20:00 Uhr ab 22:00 Uhr ab 24:00 Uhr
 Jugendlichen ist der Barbereich nicht zugänglich
 Jugendlichen ist der Barbereich zugänglich

10. **Sicherheitsdienst (Security)**

Anzahl der professionellen Sicherheitskräfte
_____ Personen
Name und Anschrift des professionellen Sicherheitsdienstes / Security
Name und Anschrift des Vertreters des professionellen Sicherheitsdienstes / Security
Erreichbarkeit des professionellen Sicherheitsdienstes / Security (Telefon, Handy, E-Mail) vor und während der Veranstaltung

Anzahl der nicht professionellen Sicherheitskräfte
_____ Personen
Name und Anschrift des nicht professionellen Sicherheitsdienstes
Name und Anschrift des Vertreters nicht professionellen Sicherheitsdienstes
Erreichbarkeit des nicht professionellen Sicherheitsdienstes (Telefon, Handy, E-Mail) vor und während der Veranstaltung

Der Veranstalter gewährleistet bei Einsatz eines professionellen Sicherheitsdienstes, dass die Beschäftigten über die erforderlichen Genehmigungen verfügen (§ 34a Gewerbeordnung). Weiter gewährleistet er die Geeignetheit und Zuverlässigkeit der eigenen zum Sicherheitsdienst eingesetzten Personen. Auf Anforderung ist eine Aufstellung der eingesetzten Personen (Name, Vorname, Geburtstag, Wohnanschrift) der Gestattungsbehörde zu übermitteln. Richtwert für die Anzahl von Personen, die im Sicherheitsdienst – professionell oder privat – einzusetzen sind: 1 Kräfte pro 100 Besucher

11. **Bestellung eines Jugendschutzbeauftragten (freiwillig)**

Ein eigener Jugendschutzbeauftragter wird für die Dauer der Veranstaltung bestellt und achtet darauf, dass die gesetzlichen Bestimmungen des Jugendschutzes eingehalten werden.

Anforderungen an diese Person sind:

- Volljährige Person (natürliche Autorität & Zuverlässigkeit) dem / der der Schutz der Jugend ein wichtiges Anliegen ist;
- Kennt die rechtlichen Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes;
- hat die Aufgabe (ggf. mit Hauptverantwortlichen) auf die Umsetzung der Jugendschutzbestimmungen & Auflagen zu achten;
- ist Multiplikator/in für Jugendschutzfragen im Veranstaltungsteam (besonders für Ausschankpersonal und nicht professionelle Ordner)
- ist während der gesamten Veranstaltung vor Ort, erreichbar & nüchtern;

Name, Vorname des Jugendschutzbeauftragten	Geburtsdatum
Erreichbarkeit während der Veranstaltung (Handynummer)	

12. **Werbung**

Ja Nein

Die Werbung für die Veranstaltung erfolgt mittels

Plakaten Flyern Zeitungsanzeigen Internet

Ein Abdruck der geplanten Werbung (Flyer, Text für Anzeige in der Presse, Internetauftritt usw.)

ist beigelegt wird unverzüglich nachgereicht

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Veranstaltung, bei der billiger Alkoholkonsum in den Vordergrund gerückt wird, nicht zugelassen werden kann. Dasselbe gilt bei Gewalt verherrlichender Werbung.

13. **Eintrittspreis**

wird verlangt wird nicht verlangt.

One-Way-Ticket Ja Nein

Regelung des Eintrittspreises

Bis _____ Uhr gilt ein ermäßigter Eintrittspreis.

Ab _____ Uhr bis _____ Uhr gilt der volle Eintrittspreis.

Ab _____ Uhr gilt erneut ein ermäßigter Eintrittspreis bzw. wird kein Eintritt mehr verlangt.

Ort, Datum Unterschrift des Antragsteller

Stellungnahme der Gemeinde:

Liegen Versagungsgründe vor? Ja Nein

Sonstige Anmerkungen: _____

Ort, Datum Unterschrift Bürgermeister/-in